



BAYER 04 LEVERKUSEN FUSSBALL GMBH

UMWELT- ERKLÄRUNG 2026



Begriffsverzeichnis

EMAS	Eco-Management and Audit Scheme
UMB	Umweltmanagementbeauftragte/r
UMS	Umweltmanagementsystem

Anmerkung:

An einigen wenigen Stellen wurde zur Verbesserung der Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Die dort verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.





Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	4
2 Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH	5
2.1 BayArena	5
2.2 Geltungsbereich	6
2.3 Rechtsvorschriften	7
3 Umweltmanagementsystem	8
4 Umweltaspekte	10
5 Darstellung der umweltrelevanten Verbrauchsdaten	13
5.1 Energie	14
5.2 Wasser	16
5.3 Abfall	17
5.4 Material	19
5.5 Kernindikatoren	20
6 Umweltziele und -programm	22
7 Kontakt	25
8 Gültigkeitserklärung	26
9 Anhang	27





1/ ***Vorwort***

Bayer 04 hat sich das Ziel eines zukunftsfähigen und erfolgreichen Fußballs unterm Kreuz gesetzt. Der Klub engagiert sich dafür, den Profifußballbetrieb umweltfreundlicher zu gestalten und die damit verbundenen ökologischen Herausforderungen aktiv anzugehen. Auch aus diesem Grund hat Bayer 04 im letzten Jahr einen umfangreichen Prozess zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie angestoßen, der langfristig Mehrwerte für das Unternehmen und darüber hinaus schaffen und erschließen soll.

Im letzten Jahr lag der inhaltliche Fokus auf der Erarbeitung eines weiterentwickelten Abfallmanagement-Konzepts, sowie der internen Etablierung und Bekanntmachung des Umweltmanagementsystems. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Projekte aufgenommen, die auf eine fortlaufende Verbesserung der eigenen Umweltleistung einzahlen und einen Beitrag zur Entlastung der Umwelt leisten sollen.

Diese Umwelterklärung soll Informationen transparent darstellen und die Leitlinien, Ziele und Maßnahmen von Bayer 04 zur Verbesserung der Umweltleistung erläutern. Damit ist sie neben dem regelmäßig erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht ein zentraler Bestandteil der Kommunikation nach außen. Für Bayer 04 ist es wichtig, dass Umweltschutz und Nachhaltigkeit über die Unternehmensgrenzen hinaus gehen. Daher möchte der Klub mit seinen Fans, Geschäftspartnern, Nachbarn, den Behörden und zahlreichen weiteren interessierten Parteien einen sachlichen und offenen Dialog über Umweltauswirkungen führen. Der Werksklub steht Anregungen zur Verbesserung der eigenen Umweltleistung stets aufgeschlossen gegenüber.



Matthias Adler
Leiter Nachhaltigkeit





2/ Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH

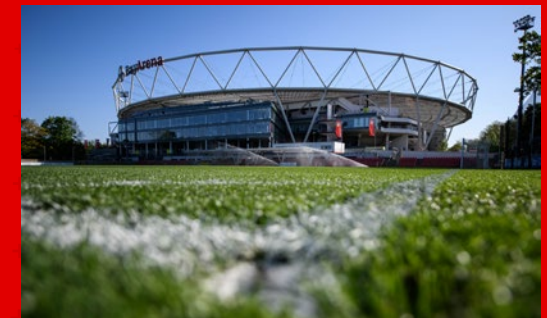
Bayer 04 steht für attraktiven Spitzenfußball – national wie international. 1979 stieg der Klub in die Bundesliga auf, sieben Jahre später qualifizierte sich die Werkself zum ersten Mal für den Europapokal. 1988 wurde der UEFA-Cup gewonnen, 1993 der DFB-Pokal. 2024 holte Bayer 04 das nationale Double aus Deutscher Meisterschaft und DFB-Pokal. Seit Jahrzehnten ist die Werkself auf den europäischen Fußballbühnen zu Gast und seit mehr als 46 Jahren erstklassig.

Die Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH, im Jahr 1999 als Ausgliederung der Lizenzspielerabteilung aus dem Turn- und Sportverein Bayer 04 Leverkusen e.V. gegründet, wird getragen durch die Bayer AG als Gesellschafter. Der Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH zuzurechnen als 100-prozentige Tochter ist unter anderem die TecArena-Plus GmbH. Bei der Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH arbeiten derzeit über 500 Menschen.

2.1/ BayArena

Kaum ein anderes Stadion in der Bundesliga bietet so viel Nähe zum Geschehen auf dem Rasen! Maximal 94 Meter beträgt die Distanz des am weitesten vom Mittelpunkt entfernten Platzes – und das bei einer Gesamtkapazität von 30.210 Plätzen. Selten ist Spitzenfußball so hautnah zu erleben, wie in der BayArena.

Die Betriebserlaubnis der BayArena gestattet nur Fußballspiele, sodass keine Konzerte o.ä. im Stadion stattfinden. Das Stadion befindet sich im Besitz von Bayer 04.



Fakten

- Eröffnung 1958
- 30.210 Plätze
- 2009 zu einem der modernsten Stadien Europas modernisiert
- 8.300 m² Rasenfläche





2.2/ *Geltungsbereich*

Das Bayer 04 Umweltmanagementsystem umfasst alle in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Standorte und entspricht sämtlichen Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015/EMAS VO (EG 1221/2009 – im folgenden ISO 14001/EMAS genannt).

Standorte	Adresse	Geschäftstätigkeit	Anzahl Festangestellte
BayArena (inkl. Ulrich-Haberland-St., Trainingsplätzen, Modulgebäude)	Bismarckstraße 122-124, 51373 Leverkusen	Verwaltung, Sportbetrieb, Catering/Hospitality	301
Geschäftsstelle	Gustav-Heinemann-Straße 1, 51377 Leverkusen	Verwaltung	137
Jugendfußball-Zentrum Kurtekotten (inkl. Trainingsplätze)	Otto-Bayer-Straße 2, 51061 Köln	Verwaltung, Sportbetrieb	51
Lager	Maybachstr. 8, 51381 Leverkusen	Lager	10
Fanhaus	Breidenbachstr. 46, 51373 Leverkusen	Verwaltung	9





2.3/ *Rechtsvorschriften*

Externe Anforderungen an Bayer 04 und das Umweltmanagementsystem sind insbesondere durch die für den Werksklub geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die im Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben. Die relevanten rechtlichen Anforderungen – insbesondere im Bereich Umweltschutz – wurden gemeinsam mit einem unabhängigen Dienstleister ermittelt und werden in einem Rechtskataster dokumentiert. Im Rahmen des UMS werden die rechtlichen Anforderungen regelmäßig überprüft und auf Relevanz bewertet. Die oberste Leitung und die Führungskräfte von Bayer 04 stellen die Einhaltung der rechtlichen und sonstigen bindenden Verpflichtungen sicher. Folgende rechtliche Verantwortungen sind für Bayer 04 exemplarisch von Bedeutung:

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Beispielhafte relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Immissionsschutzrecht	Kleinfeuerungsanlagen, Anlagen mit Kältemitteln
Chemikalien- und Klimaschutz-Gesetzgebung	Einsatz & Lagerung von Gefahrstoffen
Wasserrecht	Wasserrechtliche Genehmigungen, Brunnenbetrieb, Abscheideanlagen
Abfallrecht	Wertstoffmanagement gewerblichen Abfalls, Verpackungseinsatz
Energie	Heizkessel und Klimaanlage, EE-Anlagen





3/ *Umweltmanagementsystem*

Um die eigenen ökologischen Auswirkungen zu reduzieren und die Umweltleistung zu verbessern, betreibt Bayer 04 ein Umweltmanagementsystem. Durch die Umsetzung des Umweltprogramms (siehe Kapitel 5) und die Mitwirkung aller Mitarbeitenden von Bayer 04, soll die nachhaltige Entwicklung gefördert werden.

Die Klubführung ist grundsätzlich für die Umsetzung und Einhaltung der Anforderungen des Umweltmanagementsystems verantwortlich. Sie legt die Umweltpolitik fest, durch die die Ausrichtung des Umweltmanagementsystems definiert und für alle relevanten Anspruchsgruppen dokumentiert wird. Durch regelmäßige Management Reviews und interne Auditierungen wird die Integration des Managementsystems, sowie dessen Wirksamkeit und Weiterentwicklung sichergestellt. Innerbetrieblich wird das UMS aus der Stabsstelle Nachhaltigkeit koordiniert, insbesondere durch den Umweltmanagementbeauftragten (UMB, Dr. Erik Schrödter). Dieser wird durch das Umweltteam unterstützt und berichtet an die oberste Leitung (Matthias Adler, Leiter Nachhaltigkeit).

Die Umweltpolitik und vor allem die Analyse der bedeutenden Umweltaspekte (siehe Kapitel 4) dienen als Grundlage für die Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung. In die Umsetzung des Umweltprogramms sind die zuständigen Fachbereiche intensiv eingebunden.

Das UMS ist auf eine fortlaufende Verbesserung ausgelegt und folgt somit einem Zyklus aus Planen – Umsetzen – Überprüfen – Handeln. Einmal jährlich werden somit systematisch die umweltrelevanten Rahmenbedingungen von Bayer 04 bewertet, Ziele abgeleitet und Maßnahmen festgelegt.





Umweltpolitik

Die Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH möchte die ökologischen Herausforderungen eines umweltfreundlicheren Profifußball-Betriebs annehmen. Mit der fortlaufenden Verbesserung der eigenen Umweltleistung möchte Bayer 04 einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und die Umwelt entlasten. Es ist für den Werksklub ein Zukunftsthema und eine Verpflichtung gegenüber unseren Fans, unseren Mitmenschen und nachfolgenden Generationen.

Seit 2025 trägt das Umweltmanagementsystem nach EMAS zur nachhaltigen Entwicklung an den Standorten bei und fördert die aktive Mitwirkung aller Mitarbeitenden. Die aktuellen Entwicklungen der äußeren Rahmenbedingungen im Klub-Umfeld – wie z.B. die Erwartungen und Bedürfnisse interessierter Parteien – fließen sowohl in die Ausgestaltung des Umweltmanagementsystems als auch in die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie von Bayer 04 ein. Ein besonderer Fokus im Sinne der Umweltbemühungen liegt auf dem Abfallmanagement, der Mobilität (eigene und die der Fans), sowie auf den Ressourcen- und Materialverbräuchen besonders im Bereich Merchandising und Catering.

Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für Bayer 04, betriebliche Abläufe ganzheitlich zu betrachten, zu analysieren und Umweltaspekte weitestmöglich zu integrieren. Dadurch können Ressourcen und Belastungen für die Mitwelt minimiert werden. Um im Umweltmanagementsystem und im Umweltschutz erfolgreich zu sein, werden sowohl Führungskräfte eingebunden als auch die Mitarbeitenden zur Mitwirkung angehalten. Die Mitarbeitenden sollen zur Übernahme von Mitverantwortung befähigt werden, sodass der Umweltschutz aktiv in die Geschäftsprozesse integriert werden kann.

Bayer 04 hält die für den Klub relevanten bindenden Verpflichtungen ein und verpflichtet sich darüber hinaus, die eigene Umweltleistung stetig zu verbessern. Als Unternehmen mit hohem Anspruch an Modernität und Innovation orientiert sich der Werksklub bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik.

Das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt soll – soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar – Einzug in alle vor- und nachgelagerten Geschäftsprozesse erhalten und somit auch in die Lieferkette von Bayer 04 integriert werden.

Nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz hören nicht an den Unternehmensgrenzen von Bayer 04 auf. Stattdessen möchte der Werksklub mit seinen Geschäftspartnern, Nachbarn, Behörden und zahlreichen weiteren interessierten Parteien einen sachlichen und offenen Dialog über Umweltauswirkungen führen und steht Anregungen zur Verbesserung der eigenen Umweltleistung aufgeschlossen gegenüber.





4/ *Umweltaspekte*

Umweltaspekte sind Aspekte von Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Grundsätzlich wird zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten unterschieden. Direkte Umweltaspekte entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeiten an den Standorten von Bayer 04 und können direkt beeinflusst werden, wie z.B. der Energieverbrauch. Im Gegensatz dazu entstehen indirekte Umweltaspekte beispielsweise durch die Anreise von Fans oder den Einkauf von Produkten, also mittelbar durch die Geschäftstätigkeit und sind somit nicht vollständig durch Bayer 04 steuerbar.

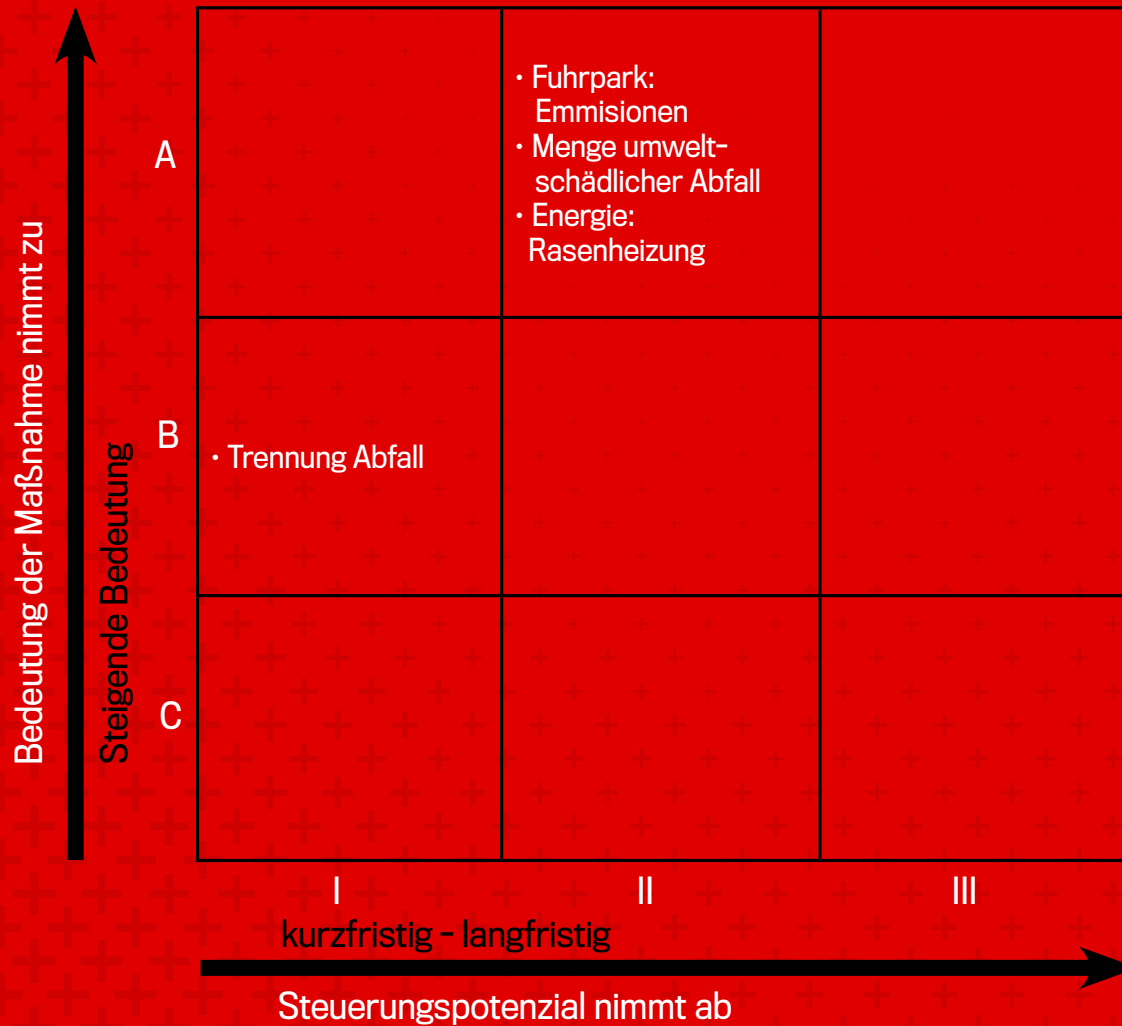
Im Rahmen des Umweltmanagementsystems wurden die für Bayer 04 relevanten Umweltaspekte ermittelt und anhand festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Kriterien bewertet. Die Bewertung wird jährlich aktualisiert. Die Bewertung erfolgt anhand des Schemas des Umweltbundesamtes und gliedert die Umweltaspekte nach ihrer Bedeutung für Bayer 04 und ihrem Steuerungspotenzial.

Ein Umweltaspekt wird dann als bedeutend bewertet, wenn er zu den Kategorien AI-III sowie BI gehört. Die bedeutenden Umweltaspekte stellen den vorrangigen (aber nicht ausschließlichen) Fokus der Umweltbemühungen von Bayer 04 dar und ihnen werden Ziele sowie entsprechende Maßnahmen und Kennzahlen zugeordnet.





Bayer 04 hat folgende direkt Umweltaspekte ermittelt und aufgrund ihrer hohen Relevanz bewertet:



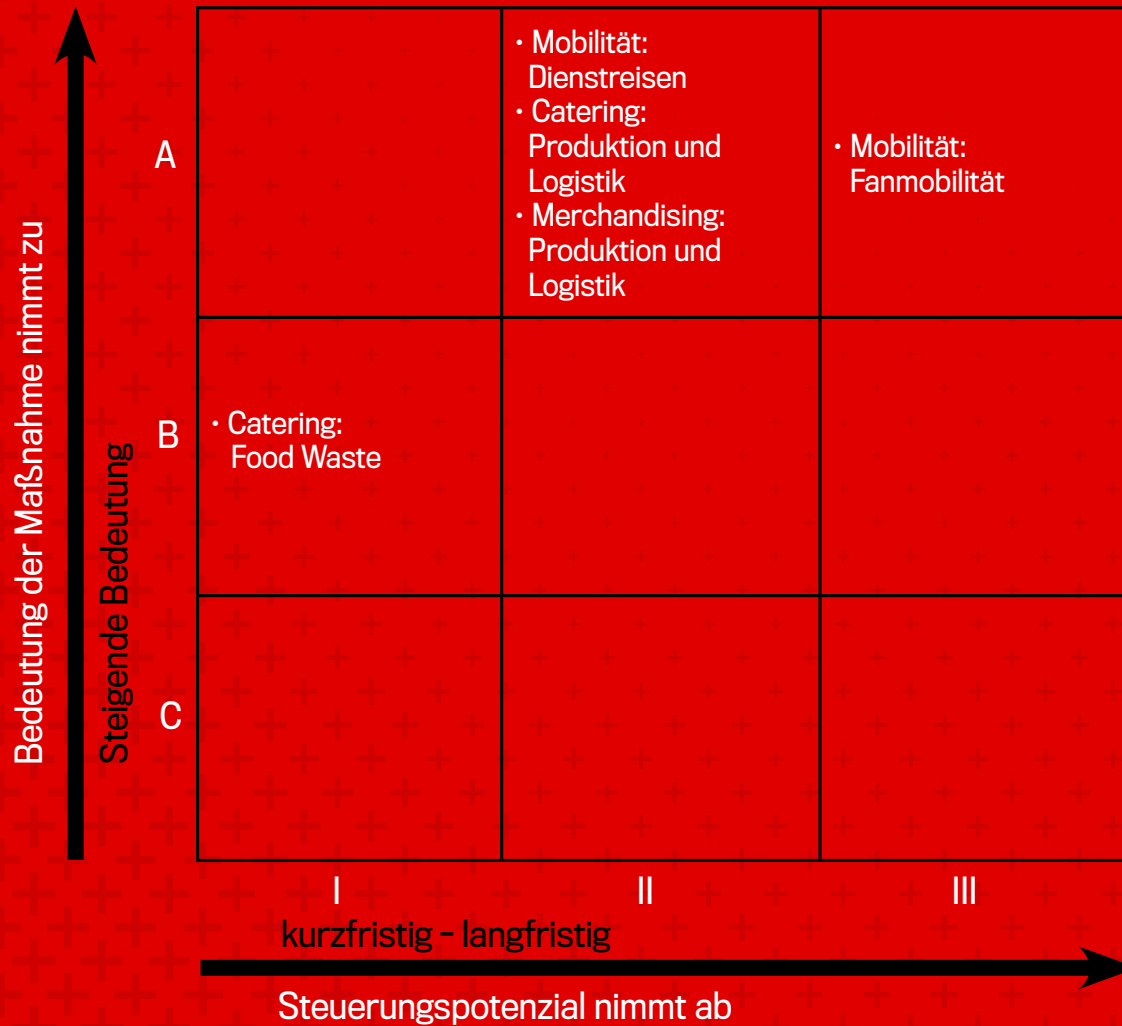
Bei den direkten Umweltaspekten wurden drei Aspekte der Kategorie All zugeordnet: Die Emissionen im Bereich des Fuhrparks, die Menge an umweltschädlichen Abfällen und der Energieverbrauch durch die Rasenbeheizung. In diesen Themenfeldern sieht Bayer 04 die Möglichkeit, die Umweltaspekte nachhaltig zu steuern, allerdings erst mittelfristig. Die Relevanz wird als sehr hoch bewertet.

Im Bereich der Abfalltrennung werden vor allem im internen Betrieb einige Anpassungen umgesetzt, was zu einer Abstufung der Bedeutung auf BI geführt hat.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Thema Mikroplastikverschmutzung aus dem Fokus genommen. Hierbei laufen aktuell Projekte zur Reduzierung des Eintrags und zum Monitoring der getroffenen Maßnahmen. Beim Bauvorhaben Campus werden umweltrelevante Themen weiterhin sehr stark in den Fokus genommen. Da sich das Projekt weiterhin in einem frühen Planungsstadium befindet, wird das Thema im Rahmen der Umwelterklärung derzeit nicht weiter betrachtet.



Die indirekten Umweltaspekte von Bayer 04 werden in der folgenden Abbildung dargestellt:



Bei den indirekten Umweltaspekten hat die Fanmobilität die deutlich größte Umweltbedeutung. Gleichzeitig ist durch die starke Abhängigkeit von Dritten das eigene Steuerungspotenzial stark begrenzt. Der Umweltaspekt wird daher mit AIII bewertet.

Ebenfalls sehr bedeutende Umweltauswirkungen (AII) finden sich in den Bereichen Dienstreisen der Mitarbeitenden, Catering (Produktion und Logistik) und im Merchandising (Produktion und Logistik). Das Steuerungspotenzial möglicher Maßnahmen wie z.B. die Umstellung auf E-Mobilität liegen im mittelfristigen Bereich, daher wurden die Themen der Kategorie AII zugeordnet. Neu aufgenommen wurde das Thema Catering (Produktion und Logistik) aufgrund der anhaltenden hohen Bedeutung.

Beim Thema Food Waste wird ein kurzfristiges Steuerungspotenzial erkannt, weswegen die Bewertung BI zugeteilt wird.

In der Analyse der indirekten Umweltaspekte finden sich noch zahlreiche weitere Themen, die im fortlaufenden Verbesserungsprozess mitbedacht werden, aber im Rahmen der Umwelterklärung nicht in den Fokus gerückt werden.



5/ *Darstellung der umweltrelevanten Verbrauchsdaten*

Um möglichst aussagekräftige Kennzahlen bilden zu können, werden einleitend einige Bezugsgrößen aufgeführt. Sämtliche Angaben beziehen sich stets auf das genannte Kalenderjahr.

Bezugsgrößen	2023	2024	2025
Anzahl Mitarbeitende	536	549	571
Beheizte Fläche [m ²]	27.947	27.947	27.947
Beheizte Rasenfläche [m ²]	50.800	50.800	50.800
Rasenfläche [m ²]	84.400	84.400	84.400
Anzahl Mitgliedschaften Bayer 04	40.100	67.200	70.721
Anzahl Zuschauende BayArena	749.540	769.874	715.395
Jahresgradtagzahl	2.552 ¹	2.619 ¹	2.926 ¹

Anmerkungen

¹ Die Jahresgradtagzahl bezieht sich auf die Messungen des Deutschen Wetterdienstes am Standort Köln-Stammheim; ab September 2024 wurden mangels verfügbarer Daten in Stammheim die Werte des Standorts Köln/Bonn verwendet.





5.1/ Energie

Die folgenden Abschnitte enthalten die Input- und Outputdaten aller Standorte (siehe Kapitel 2.2) für die Geschäftsjahre 2023 bis 2025 für fünf relevante Schlüsselbereiche nach EMAS (Energie, Wasser, Abfall, Material, Emissionen). Auf eine Standort-differenzierte Darstellung wird verzichtet, da der wesentliche Ressourcenverbrauch (>90%) im Stadion anfällt.

Energie	2023	2024	2025
Strom Fremdbezug [kWh]	7.068.810	7.442.711 ¹	7.310.695
Strom selbsterzeugt [kWh]	34.570	41.710	57.580
Gesamter Strom (100% erneuerbare Energien) [kWh]	7.103.380	7.484.421 ¹	7.368.275
Diesel [Liter]	137.409	144.949 ¹	152.866
Benzin [Liter]	115.318	116.286 ¹	112.204
Strom Fuhrpark [kWh]	8.982	36.925	75.138
Fernwärme [kWh]	7.496.098	6.629.748 ²	8.432.113 ²
Erdgas [kWh]	331.564 ¹	350.000 ³	350.000 ³
Heizöl [Liter]	22.202	18.236	26.239
Flüssiggas [Liter]	5.498	5.211	5.127
Gesamte Wärme [kWh]	8.086.474 ¹	7.196.839	9.079.089
Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Energieverbrauch [%]	40	43	39

Anmerkungen

Erdgas: Geschäftsstelle, Lager und Fanhaus; Heizöl: Leistungszentrum Kurtekotten; Fernwärme: BayArena; Flüssiggas: Modulgebäude BayArena

¹ Die Angaben wurden korrigiert. Beim Strom konnte durch Vorlage fehlender Betriebskostenabrechnungen der genaue Verbrauch nachermittelt werden. Beim Treibstoff lag ein Berechnungsfehler vor.

² Ein Fernwärmezähler war im Jahr 2024 zeitweise defekt, sodass der Fernwärmeverbrauch nicht vollständig erfasst werden konnte. Der Verbrauch wurde teilweise in 2025 nachberechnet und dort verbucht.

³ Es handelt sich um Schätzungen. Teile der Verbräuche stammen aus Mietobjekten, zu denen noch keine abschließenden Betriebskostenabrechnungen vorliegen.





Mit Abstand größter Treiber des Energieverbrauchs ist der Betrieb der BayArena, der dazugehörigen Plätze sowie der darin befindlichen Büros und Veranstaltungsflächen. In den vergangenen Jahren wurde die Spielstätte von Bayer 04 systematisch modernisiert und betriebstechnisch optimiert. Dies trägt zur Schonung des Ressourceneinsatzes bei. Eine Übersicht wesentlicher Maßnahmen:

- Bereits seit 2015 bezieht und nutzt Bayer 04 ausschließlich zertifizierten Ökostrom.
- Vor der Saison 2022/23 erfolgte der Austausch der Beleuchtung im Stadion und weiteren Gebäuden auf energiesparende LED-Leuchtmittel, was sich positiv auf die Energiebilanz auswirkt. Im Sommer 2024 folgte die Umrüstung der Stadion-Flutlichtanlage. Die weiteren Liegenschaften werden nach und nach ebenfalls umgerüstet.
- Die Kapazitäten der Photovoltaik-Anlagen wurden fortlaufend über die letzten Jahre ausgebaut (von 2023-2025 um +66% auf ca. 57 MWh). Der erzeugte Strom wird von Bayer 04 vollständig selbst genutzt.
- Das Stadion und die anliegenden Spielflächen werden mit Fernwärme aus der nahegelegenen Müllverbrennungsanlage geheizt. Die Rasenheizung ist an Wetterstationen gekoppelt und kann somit effizient und bedarfsgerecht betrieben werden. Zusätzlich sorgt Lavastein-Schotter unter der Rasendecke des Stadions für weitere Energieersparnis.
- Die Ladeinfrastruktur zur Nutzung von E-Mobilität wurde in den vergangenen Jahren systematisch ausgebaut – nicht nur an der BayArena, sondern an allen Standorten (Stand 03/2026: 51 Ladesäulen).
- Zahlreiche betriebstechnische Optimierungen sorgen dafür, dass Geräte und Infrastruktur effizient und bedarfsgerecht genutzt werden. Dies ist ein kontinuierlicher Prozess, der auch zukünftig fortgeführt wird (siehe Umweltprogramm, Kapitel 6).
- Einige Lüftungsanlagen im Stadion wurden und werden gegen moderne Geräte ausgetauscht, was zu zusätzlichen Einsparungen des Energieaufwands führen wird.

Energiebezogene Emmissionen	2023	2024	2025
Treibhausgasemissionen [kgCO ₂ e]	2.579.198 ¹	1.792.296 ²	2.292.567 ³
SO ₂ [kg]	750	682 ²	843
NO _x [kg]	8.129 ¹	8.024 ²	9.094
PM [kg]	1.644	1.524 ²	1.845

Anmerkungen

¹ Durch Vorlage fehlender Betriebskostenabrechnungen konnte der genaue Verbrauch nachermittelt werden. Die Angaben wurden entsprechend korrigiert.

² Aufgrund von aktualisierten sowie spezifischeren Emissionsfaktoren und eines Berechnungsfehlers bei den Treibstoffen wurde dieser Wert zum Vorjahresbericht korrigiert.

³ Hierin enthalten sind Kältemittel-Leckagen in Höhe von 116kg.





5.2/ Wasser

Wasser [m ³]	2023	2024	2025
Entnahme Brunnenwasser	40.513	36.743	49.081
Entnahme Betriebswasser	23.891	17.281	15.576
Entnahme Trinkwasser	22.576	23.991 ¹	21.495 ²
Abwasser	22.576	23.991 ¹	21.495 ²
Gesamtes Wasser	86.981	78.015 ¹	86.152

Anmerkungen

¹ Durch Vorlage fehlender Betriebskostenabrechnungen konnte der genaue Verbrauch nachermittelt werden. Die Angaben wurden entsprechend korrigiert.

² Es handelt sich um Schätzungen. Teile der Verbräuche stammen aus Mietobjekten, zu denen noch keine abschließenden Betriebskostenabrechnungen vorliegen.

Die Nutzung von aufwändig aufbereitetem Trinkwasser wurde nach 2022 stark reduziert und ist jetzt auf einem nahezu konstant niedrigen Niveau. In den Sanitärbereichen des Stadions wurde der Trinkwassereinsatz so weit reduziert, wie es die hygienische Verantwortbarkeit zulässt. Die Tribünenreinigung wurde umgestellt auf Brunnenwasser. Auch die Rasenbewässerung erfolgt ausschließlich durch Brunnenwasser (bzw. Betriebswasser im Leistungszentrum Kurtekotten) und wird durch den Einsatz von digitalen Feuchtigkeitssensoren im Rasen bedarfsgerecht gesteuert. Die Rasendüngung wurde in den zurückliegenden Jahren von granulierten Mitteln auf ökologisch vorteilhaften Flüssigdünger umgestellt und wird auf Basis von Messwerten bedarfsgerecht ausgebracht, um eine Überdüngung und Auswaschung zu minimieren. Parallel werden fortlaufend Rasenarten getestet, die besser mit veränderten klimatischen Bedingungen zurechtkommen. Dies kann perspektivisch zu einem angepassten Wasserbedarf des Rasens führen. In zahlreichen Abflüssen rund um die Rasenflächen wurden Mikroplastikfilter eingesetzt, um Kunstrasen-Abrieb u.ä. vom Abwasser zurückzuhalten. Die Wirksamkeit der Filtersysteme wird derzeit überwacht und wissenschaftlich ausgewertet.





5.3/ Abfall

Abfall [Tonnen]	2023	2024	2025
Gemischte Siedlungsabfälle zur thermischen Verwertung (AVV 20 03 01)	128,5 ¹	147,6	110,3
Papier/Pappe/Kartonagen (AVV 15 01 01)	27,0	33,6	29,7
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AVV 17 09 04)	1,3	46,2	11,0
Boden und Steine Allgemein (AVV 17 05 04)	12,5	25,5	14,1
Bauschutt (AVV 17 01 07)	0,0	12,7	0,0
Ungefährlicher Elektroschrott (AVV 16 02 14 / 20 01 36)	0,0	4,6	0,0
Gefährlicher Elektroschrott (AVV 20 01 21*/23*/35*)	0,7	10,2	5,0
Gemischte Metalle (AVV 17 01 07)	6,9	26,3	14,0
Holz All/AIII (AVV 17 02 01)	2,0	27,7	10,3
Dämmmaterial, belastet (Mineralwolle) (AVV 17 06 03)*	0,0	0,4	1,3
Kompostierbare Abfälle (AVV 20 02 01)	146,5	154,2	146,9
Speisereste Catering (AVV 20 01 08)	keine Angabe	32,9	48,7
Textilien (AVV 20 01 11)	6,6	6,6	1,9
Gesamter gefährlicher Abfall*	0,7	10,6	6,3
Gesamter Abfall	331,4 ¹	517,9 ²	387,0

Anmerkungen

* Gefährlicher Abfall

¹ Angabe wurde aufgrund eines Berechnungsfehlers korrigiert.

² Durch die Nachermittlung der Speisereste hat sich der Wert zum Vorjahresbericht geändert.





Beim Abfallmanagement setzt Bayer 04 auf möglichst umfangreiche Trennung der Abfallfraktionen. Im letzten Jahr wurden die Geschäftsabläufe ausführlich betrachtet, mit dem Ziel weitere Möglichkeiten zur Abfalltrennung zu identifizieren. Es wurden einige Maßnahmen umgesetzt, die zukünftig zu einer erfolgreicherer Trennung von Wertstoffen aus den Abfällen zur thermischen Verwertung führen sollen (z.B. Einführung von zwei neuen Fraktionen, konsequentes Farbleitsystem zur verständlichen Kommunikation). Auch die Vermeidung von Abfällen steht weiterhin im Fokus bei der Gestaltung des Büro- und Spieltagsbetriebs.

Die enge Zusammenarbeit mit dem lokalen Entsorger sichert kurze Wege. Seit 2023 lässt Bayer 04 z.B. im Rahmen von Umbaumaßnahmen die Abfälle nicht mehr über die Baugewerke entsorgen, sondern koordiniert die Entsorgung über eigene Partnerschaften. Im Zuge dessen wurde die Methodik zur Datenerhebung überarbeitet. So ist es möglich die Kontrolle über die korrekte Trennung der Abfallfraktionen sicherzustellen und diese besser zu dokumentieren. Zudem wurde über die Anschaffung einer Papierpresse und zweier hochmoderner Kompostieranlagen (Rasenschnitt bzw. Lebensmittelabfälle) die Anzahl der Abholfahrten stark reduziert.

Die hohen Abfallmengen im Jahr 2024 sind auf umfangreiche Umbaumaßnahmen in der BayArena zurückzuführen. U.a. sind im Mannschaftstrakt einige Umbaumaßnahmen erfolgt und in der Südtribüne wurde die Fanwelt gebaut. Gefährlicher Abfall fällt nur in geringen Mengen, meist durch konkrete Umbauvorhaben, an.





5.4/ *Material*

Material / Rohstoffe [kg]	2023	2024	2025
Papier	1.796	3.692	2.152
Verpackung PPK	7.605 ¹	11.626 ¹	8.890
Druckerzeugnisse	18.569	37.284 ¹	18.088
Textilien im Bereich Merchandising	58.536 ¹	132.169 ¹	81.303
Textilien im Bereich Interner Sportbedarf	12.276 ²	11.025 ²	20.636 ²
Catering (Food)	246.973 ¹	280.259 ¹	259.267
Düngemittel	10.000 ³	15.025	32.963 ³
Gesamter Materialeinsatz	355.756 ²	491.081 ²	423.298 ²

Anmerkungen

¹ Das Interesse an Bayer 04 stieg im Zuge des sportlichen Erfolgs sehr stark an.

² Interner Sportbedarf wurde neu aufgenommen. Dadurch ändert sich auch die Gesamtmasse des erfassten Materialeinsatzes. Im Jahr 2025 wurde New Balance zum neuen Ausrüster. Seitdem hat sich die Artikeltiefe zur Ausstattung der Teams erweitert (u.a. um Schuhe) und die Dienstbekleidung wird miterfasst.

³ Die Angaben für 2023 basieren auf Schätzungen; die Kennzahl wurde 2024 erstmals im Detail erhoben. In 2025 wurde eine Großmenge beschafft, die bis ins Jahr 2027 hinein den Materialbedarf decken soll.

Die beiden Geschäftsbereiche Catering und Merchandising, die in einigen Teilaspekten als bedeutende Umweltaspekte identifiziert wurden, sind stark kommerziell getrieben. Somit wird es in Zukunft darum gehen wirtschaftliche Vorstellungen und ökologische Ansprüche in Einklang zu bringen. Einige Materialverbräuche wurden dazu passend gesondert erfasst (z.B. Textilien im Bereich Merchandising). Bereits etablierte Mechanismen für effiziente Mengenkalkulationen und bedarfsgesteuerte Produktion von Speisen oder Fanartikeln werden fortlaufend auf weitere Optimierungsmöglichkeiten geprüft, um den Materialaufwand zu senken. Die Erarbeitung eines tiefgreifenden Verständnisses für ökologische Auswirkungen einzelner vor- und nachgelagerter Prozesse soll zudem weitere Stell-schrauben zur Verbesserung der Umweltleistung in diesen Geschäftsbereichen identifizieren.

Im Sommer 2026 kommt es zu einem Wechsel des Catering-Dienstleisters bei Bayer 04. Schon im Vorfeld werden einige Gespräche geführt, um zukünftige Prozesse direkt mit Rücksicht auf Umweltbelange sinnvoll zu gestalten.





5.5/ *Kernindikatoren*

Kernindikatoren	2023	2024	2025	
Erneuerbare Energien	254	268 ¹	265	kWh/m ² Beheizte Bürofläche
Wärme	3.169 ¹	2.748	3.103	kWh/Gradtagzahl
	103	91,4	115	kWh/m ² [Beheizte Rasenfläche + Beheizte Bürofläche]
Strom	118	125 ¹	106	kWh/m ² [Beleuchtete Rasenfläche + Beheizte Bürofläche]
Wasser	1,03	0,924 ¹	1,02	m ³ /m ² Rasenfläche
Abfall	0,442 ¹	0,673 ²	0,541	kg/Zuschauende BayArena
Papierabfall	50,4	61,2	52,0	kg/Mitarbeitende
Siedlungsabfall	0,200	0,192	0,154	kg/Zuschauende BayArena
Speisereste Catering	keine Angabe	0,043	0,068	kg/Zuschauende BayArena
Anteil Textilabfälle an der Gesamtmasse Textil-Merch	11,3	5,02	2,36	%





Kernindikatoren	2023	2024	2025	
Anteil gemischter Siedlungsabfall am Spieltagsabfall ³	42,5 ²	40,1 ³	32,9	%
Verpackungsaufwand PPK	0,140	0,092	0,146	kg/Sendung
Emissionen Transport Fanartikel	0,240	0,198	0,340	kgCO ₂ e/Sendung
Emissionen Fanmobilität	8,02	9,34	8,78	kgCO ₂ e/Zuschauende BayArena
Emissionen Fuhrpark	1.346	1.358	1.310	kgCO ₂ e/Mitarbeitende ²
Düngemittel ⁴	0,197	0,296	0,649	kg/m ² Beheizte Rasenfläche

Anmerkungen

¹ Durch Vorlage fehlender Betriebskostenabrechnungen konnte der genaue Verbrauch nachermittelt werden.

² Die Angabe im Jahr 2023 wurde durch eine Fehlberechnung korrigiert. Ab 2024 kommt die Fraktion Speisereste Catering zusätzlich dazu.

³ Spieltagsabfall = Siedlungsabfälle + PPK + kompostierbare Abfälle (+ Speisereste Catering ab 2024). Der Wert für 2024 wurde entsprechend korrigiert.

⁴ Die Angaben für 2023 basieren auf Schätzungen; die Kennzahl wurde 2024 erstmals im Detail erhoben. In 2025 wurde eine Großmenge beschafft, die bis ins Jahr 2027 hinein den Materialbedarf decken soll.





6/ Umweltziele und –programm

Unter Berücksichtigung der allgemeinen Leitlinien aus der Umweltpolitik und der für Bayer 04 bedeutenden Umweltaspekte werden im Umweltprogramm konkrete Umweltziele und dazugehörige Maßnahmen abgeleitet. Das Umweltprogramm wird regelmäßig auf seine Wirksamkeit hin überprüft, aktualisiert und um weitere Maßnahmen ergänzt, sobald sich Handlungsbedarfe und -möglichkeiten auftun. Es bildet die Grundlage für die fortlaufende Verbesserung des Umweltmanagementsystems und der Umweltleistung von Bayer 04.

Zur Erreichung der Umweltziele sind u.a. folgende Maßnahmen geplant:

Umweltprogramm			
Thema	Maßnahme	Status	Ziel
Wasserschutz	Einsetzen von Filtern im Abflusssystem zur Zurückhaltung von Mikroplastik	Abgeschlossen	Durch das Einsetzen von Filtern zur Zurückhaltung von Mikroplastik soll der Mikroplastik-Eintrag in das Abwasser reduziert werden.
	Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation der Wirksamkeit der Filter	Laufend	
Energie	Energie-Einsparpotenziale identifizieren und nutzen	Fortlaufend	Durch unterschiedliche Maßnahmen soll die Grundlast im Stadionbetrieb reduziert werden.
	Energie-Einsparpotenziale bei der Nutzung der Rasenheizung identifizieren und nutzen	Laufend	Durch verschiedene Maßnahmen soll Wissenszuwachs generiert werden, der zu einer qualifizierten Steigerung der Energieeffizienz führt.
Mobilität: Emissionen Fuhrpark	Umrüstung des eigenen Fuhrparks auf ökologische Alternativen	In Prüfung	Durch punktuelle Umrüstungen des eigenen Fuhrparks auf ökologischere Alternativen soll der Emissionsausstoß mittelfristig zunächst um ca. 10-15% reduziert werden.
Mobilität: Fans	Integration ÖPNV Ticket in Stadion Ticket bei den Bayer 04 Frauen	Abgeschlossen	Um den Emissionsausstoß im Zusammenhang mit der Anreise der Fans zu reduzieren, sollen Anreize geschaffen werden, umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu nutzen.
	Carpooling erleichtern durch Integration einer Mitfahr-App	Laufend	
	Errichtung weiterer Fahrradständer-Stellflächen	Abgeschlossen	





Umweltprogramm			
Thema	Maßnahme	Status	Ziel
Mobilität: Intern	Jährliche Aktualisierung der internen Mobilitätsanalyse	Fortlaufend	Wissenszuwachs
	Erarbeitung und Verabschiedung einer internen Reiserichtlinie, die mehr Wert auf ökologische Betrachtungen legt	Offen	Verringerung des Emissionsausstoßes
Umweltschädlicher Abfall	Digitalisierung von Geschäftsprozessen zur Minimierung von Papierabfall	Laufend	Ziel ist es, den nicht biologisch abbaubaren Abfall zu reduzieren, indem beispielsweise der Verpackungsaufwand gesenkt und der Einsatz umweltfreundlicherer, produktspezifisch geeigneter Materialien geprüft wird. Ein mittelfristiges Verbesserungspotenzial von ca. 10% wird hier als realistisch angesehen.
	Reduzierung von Textilabfällen aus dem Merchandising	Laufend	
	Verpackungsaufwand im Bereich Catering reduzieren, z.B. durch Mehrweglösungen	Offen	
Abfall	Interne Verbesserung der Abfalltrennung im Bürobetrieb	Laufend	Es werden Maßnahmen zur Verbesserung der Trennquoten im Büro- und Spielbetrieb geprüft, um die Menge der gemischten Siedlungsabfälle zu reduzieren.
Catering: Food Waste	Erfassung der Food Waste Mengen	In Vorbereitung	Um den Abfall im Bereich Catering zu reduzieren, sollen Food Waste Mengen erfasst und Maßnahmen zur Reduktion implementiert werden.
Catering: Produktion und Logistik	Verringerung der negativen Umweltauswirkungen des Catering-Betriebs	In Vorbereitung	Der Fußabdruck im Public-Bereich sowie im VIP-Bereich soll perspektivisch gesenkt werden.
Naturschutz	Regelmäßiger Austausch mit Projektteam Campus, um bei der Beachtung ökologischer Themen in der Projektplanung zu unterstützen	Laufend	Beachtung ökologischer Aspekte bei der Realisierung des Bauvorhaben Campus





Umweltprogramm			
Thema	Maßnahme	Status	Ziel
Merchandising: Produktion und Logistik	Bestandsaufnahme verschiedener Verpackungsströme im Merchandising (Eingang sowie Ausgang)	Laufend	Ein tiefgreifendes Verständnis über die Verpackungsverursacher und -ströme im Bereich Merchandising sowie die Prüfung von Maßnahmen, wie einer angepassten Versand- und Retourpraxis, sollen die negativen Umweltauswirkungen reduzieren.
	Kritische Analyse Versand- und Retourpraxis	Laufend	
Merchandising: vorgelagerte Produktionskette	Verbesserung der Sichtbarkeit von Produkten im Fanshop, die zertifizierte Umwelt- oder Sozialstandards erfüllen	Laufend	Bestehende umwelt- und sozialbewusste Praxis in der Lieferkette soll besser und transparenter in die Öffentlichkeit transportiert werden. Die Erhöhung des Anteils von Produkten, die zertifizierte Umwelt- oder Sozialstandards erfüllen, soll bis 2027 um 10% erhöht werden.
	Möglichst umfängliche und zertifizierte Beachtung von Umwelt- und Sozialstandards in der Produktions- und Lieferkette	Offen	



7/ *Kontakt*

Ansprechperson:

Dr. Erik Schrödter (Erik.Schroedter@bayer04.de)

Anregungen und Fragen:

Nachhaltigkeit@bayer04.de

Herausgeber:

Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH,
Bismarckstraße 122-124, 51373 Leverkusen

Redaktion:

Erscheinungsdatum: August 2026

Nächste konsolidierte Fassung: 2028

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im August 2028 zur Validierung vorgelegt. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im August 2027 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.





8/ Gültigkeitserklärung



Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Die Umweltgutachterorganisation Intechnica Cert GmbH mit der Registrierungs-Nr. DE-V-0279, vertreten durch Herrn Dr. Norbert Hiller, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungs-Nr. DE-V-0021, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 93.11 und 93.12 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation

BAYER 04 LEVERKUSEN FUßBALL GMBH

an den Standorten

BayArena, Bismarckstr. 122-124, 51373 Leverkusen

Jugendfußballzentrum Kurtkorten, Otto-Bayer-Str. 2, 51061 Köln

Geschäftsstelle, Gustav-Heinemann-Str.1, 51377 Leverkusen

Lager, Maybachstr. 8, 51381 Leverkusen

Fanhaus, Breidenbachstr. 46, 51373 Leverkusen

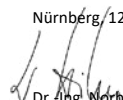
angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ der Standorte innerhalb der in der Umwelterklärung angegebenen Bereiche geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 12.08.2026


Dr.-Ing. Norbert Hiller
Umweltgutachter DE-V-0021

Intechnica Cert GmbH -Umweltgutachterorganisation- DE-V-0279
Ostendstr. 181 | 90482 Nürnberg | certification@intechnica.de

FSC-zertifiziert, 100% Recyclingpapier





9/ *Anhang*

Bewertungsmethodik der Umweltaspekte

Die Bewertungsmethodik wurde vom Umweltbundesamt übernommen und gliedert die Umweltaspekte nach ihrer Bedeutung für Bayer 04 und ihrem Steuerungspotenzial. Mit Hilfe einer dreidimensionalen Bewertung, in die die Aspekte Quantitatives Ausmaß für die Umwelt, Behebbarkeit von Schäden, Eintrittswahrscheinlichkeit der Folgen einfließen, werden die Umweltaspekte in drei Kategorien eingeteilt:

A = Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz.

B = Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz.

C = Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz.

Hinsichtlich der Einflussmöglichkeiten werden die Umweltaspekte entsprechend in die Kategorien I, II und III eingeteilt:

I = Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden.

II = Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig.

III = Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

Alle Umweltaspekte von Bayer 04 sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umweltrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z.B. mit A und I bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist. D.h., dass für diesen Umweltaspekt vorrangig eine Verbesserungsmaßnahme gesucht wird, die auch kurzfristig umgesetzt wird.

